



WERNER PIESOLD

ANDORRA

Nur 6000 Seelen katalanischer Sprache bilden in den Pyrenäen die kleine Bergrepublik Andorra, deren Tradition auf der Geschichte von 12 Jahrhunderten aufgebaut ist. Sie wurde um 800 von Karl dem Großen gegründet und geriet im 13. Jahrhundert in Abhängigkeit der beiden angrenzenden Länder: Spanien und Frankreich. Jedoch stemmt sich diesen beiden Mächten eine im Lande erwachsene Volksvertretung Andorras entgegen, die ihr Ziel in einem unabhängigen Andorra sieht. Die erste wissenschaftlich einwandfreie Schilderung dieser Verhältnisse, der Kultur, Geographie und des Staatsrechtes auf Grund umfangreicher Studien und langer Aufenthalte gibt vorliegendes Buch.

56 Seiten mit 12 Abbildungen, 1 Karte und 2 Faksimiles. 1936.
RM 3.— kartoniert



KURT VOWINCKEL VERLAG
HEIDELBERG, WOLFSBRUNNENWEG 36

Zum 70. Geburtstag
des bekannten Münchner Romanisten erscheint:

KARL VOSSLER

Aus der romanischen Welt

Band 3 und 4 / Je etwa 160 Seiten / Gebunden je 3.— RM

Inhalt von Band III: Zur Entstehung romanischer Dichtungsformen / Die Antike und die Bühnendichtung der Romanen.

Inhalt von Band IV: Symbolische Denkart und Dichtung im Mittelalter und Heute / Deutsch-Französischer Gedankenaustausch / Ein Sonderling aus Alt-Spanien / Tirso de Molina / Ein spanischer Geschichtsatlas / Goethes italienischer Lehrer / Zur 100. Wiederkehr von Leopardis Todestag / Dialektik und Charakter / Benedetto Croce / Benedetto Croces Sprachphilosophie.

„Vossler ist oft wegen seiner hochentwickelten schriftstellerischen Gabe bewundert worden, die ohne Anstrengung den rechten Ton trifft, auf den eine gebildete, weltmännische Öffentlichkeit wartet und anspricht. Man findet sie auch hier auf jeder Seite der Bändchen am Werke. Fast alle wichtigen romanischen Länder kommen in der Sammlung bald literarhistorisch, bald sprachwissenschaftlich zu Wort. Treffsicherer Witz und Neigung zur Reflexion, die da und dort die ewige Menschlichkeit im historischen Gebilde betrachtet, überspielen als hellere oder dunklere Lichter die Farbigekeit dieser »Romanischen Welt«.“

Prof. Hugo Friedrich in „Deutsche Literaturzeitung“.

Die niedrige Auflage gestattet nur Lieferung von einzelnen Exemplaren.

Koehler & Amelang / Leipzig

Entsprechend den Ablieferungen unserer Buchbinderei lieferten wir in letzter Zeit alle zurückliegenden Bestellungen auf

Mozart-Jahrbuch

Band 1—3

meist ungekürzt aus. Weitere Ablieferungen der Buchbinderei gestatten uns, neue Aufträge anzunehmen. Band 3 kann nur noch beim Bezug sämtlicher Bände abgegeben werden. Wir bitten maßvoll auf dem beiliegenden



zu bestellen.

Das Mozart-Jahrbuch Bd. 1—3 ist nicht nur ein schönes Geschenk für alle Mozartfreunde, es ist auch, nachdem die Mozartforschung jetzt fortgeführt wird, unentbehrlich für alle Musikwissenschaftler, Musikbüchereien, öffentliche Bibliotheken usw.!

L. Franz & Co., Leipzig C 1

Jetzt auch gebunden:

Bolschewismus und Staat

Grundzüge der bolschewistischen Staatslehre

Von Dr. phil. habil. Hermann Greife

1942. 153 Seiten. Geb. RM 3.40

Auf Grund ausgebreiteter Kenntnisse des amtlichen russischen Materials gibt der Verfasser eine Zusammenstellung über die Entwicklung des bolschewistischen Staatsgedankens und über die heute gültigen Auffassungen Stalins. Besonders aufschlußreich sind die Ausführungen, die sich mit dem Begriff des „absterbenden Staates“ befassen. Der von Natur staatsfeindliche Marxismus-Bolschewismus versprach die schrittweise Auflösung des Staates; Stalin dagegen, dem Staat und Partei Instrumente seines Machtwillens sind, bekämpft diese Theorie und schuf sich mit Hilfe beider jene Waffe, mit der er im Sommer 1941 die Weltrevolution herbeizuführen, richtiger die Weltherrschaft zu erringen gedachte.



JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG / BERLIN